



Chor-Jubiläum

Der Gospelchor Swinging Church besteht inzwischen schon 15 Jahre. Die Sängerschar der evangelischen und katholischen Johannesgemeinde feiert das Jubiläum mit einem Konzert.

→ Seite 2: Gelebte Ökumene

Buch-Premiere

Radiomoderator Mike Litt hat sein autobiographisches Roman-debüt veröffentlicht. Darin nimmt auch seine Kindheit und Jugend in Dorsten einen breiten Raum ein.

→ Seite 4: Der einsamste DJ der Welt

BG freut sich aufs Derby

In ihrem ersten Kreisderby der Saison empfangen die Zweitliga-Basketballer der BG Dorsten an diesem Samstag Aufsteiger Citybasket Recklinghausen.

→ Lokalsport: Basketball

GUTEN MORGEN

Man in black



Wer war der schwarze Mann, der von unserem früheren Fotografen Wolfgang „Bum“ Krüger vor einigen Jahrzehnten unter Tage ausgerechnet auf dem „Kübel“ abgelichtet wurde? Darüber ist sich die Familie des 2010 verstorbenen ehemaligen Kumpels Willi Borowski uneins. Die einen wetten: „Dat isser!“, die anderen bestreiten es. Vielleicht können Ex-Kollegen oder Vereinskameraden Licht ins Dunkel bringen. Willi Borowski hat 16 Jahre lang auf Fürst Leopold gearbeitet und war bei Rot-Weiß Dorsten aktiv. Wir möchten gern den Kohlestaub lichten und bitten um Hinweise. Was die Hilfsbereitschaft unser Leser betrifft: Da sehen wir nicht schwarz! kdk

RAG-Lüfter lärmst ungestört

Leser-Hinweis Anwohner sauer

DORSTEN. Immer, wenn der Südwind weht, geht Manfred Koerdt ein ständiges Surren mächtig auf den Wecker. Vor allem, weil die Lärmquelle seit langem bekannt ist, aber immer noch nicht zum Schweigen gebracht wurde.

Manfred Koerdt wandte sich deshalb erneut an die Stadt und schaltete auch die Dorstener Zeitung ein. Mit Fug und Recht: Auch Wienbecke-Anwohner haben sich bereits mehrfach über die Geräuschbelästigung beschwert, die ihnen der Wind vom Zechengelände herüber trägt. Frank Lumpe vom Umwelt- und Planungsamt der Stadt hat die Ursache schon vor längerer Zeit ausgemacht. Ein Grubenlüfter auf dem Fürst-Leopold-Gelände erzeugt den nervenden Ton, der nach dem Abbau der alten Feuerwache mitunter selbst im Marienviertel gut zu hören ist. „Die RAG hat das Problem erkannt und Abhilfe verspro-

chen“, fasst Lisa Bauckhorn für die Stadt den Stand der Dinge zusammen: „Ein Auftrag zur Errichtung von Gabionenwänden, die als Lärmschutz die Wohnbereiche vom Lüfter abschirmen sollen, wurde auch bereits erteilt.“ Gabionen sind Metallkäfige, die mit Steinen gefüllt werden und so die Funktion einer Mauer übernehmen.

Leider habe jedoch die Firma, die den Auftrag bekommen habe, Konkurs angemeldet, so dass die Ausschreibung erneut erfolgen müsse: „Dadurch hat sich die Problemlösung verzögert, wird aber in Kürze realisiert werden“, gibt Lisa Bauckhorn die RAG-Information weiter.

Generell, so die Stadt, gibt es strenge Richtwerte, die festlegen, was Anwohner dulden müssen und was nicht. In Wohngebieten darf Betriebs-Lärm tagsüber 55 Dezibel und nachts 40 dB nicht überschreiten. In Mischgebieten liegen die Werte tags bei 60 dB und nachts bei 45 dB. Zur Orientierung: Ein Fernseher auf Zimmerlautstärke erzeugt bereits 60 dB, eine Hauptverkehrsstraße verursacht zwischen 80 und 90 dB. Klaus-D. Krause

B. Lüning
www.umzugsge-luening.de
0 23 62 – 2 20 27

Dorsten
Ihr Umzug in guten Händen

Polizei sucht weiter nach Räuber-Duo

Überfall auf Central-Kino

DORSTEN. Nach dem bewaffneten Überfall auf das Central-Kino sucht die Polizei weiter nach dem Räuber-Duo. „Wir gehen zurzeit intensiv

ner Schusswaffe bedroht. Geld konnten die Täter nicht stehlen, allerdings ließen sie ein Handy und eine Handtasche mitgehen. Täterbeschreibung: Die beiden Männer sollen zwischen 18 und 25 Jahre alt sein, waren nach Zeugen aussagen wegen ihres Akzents eindeutig Südländer. Ein Täter hatte eine grünbraune Automatikpistole dabei. Sein Komplize war maskiert mit einem schwarzen Schal, soll schwarze kurze Haare haben, war dunkel gekleidet. Hinweise an die Polizei unter Tel. (02361) 550.

Kleinespel & Imping
Feine Backwaren

Hinweisen aus der Bevölkerung nach“, sagte Polizeisprecherin Ramona Hörst auf Anfrage unserer Redaktion. Bei dem Überfall wurden zwei Angestellte des Kinos mit ei-

Wie aus Patrick ein Monster wird



Patrick Jansen (22) steigt seit fünf Jahren beim Halloween Horror Fest im Movie Park in sein Monster-Kostüm. Ob Kontaktlinsen in „Zombie-Weiß“, blutende Wunden oder Narben – der Dorstener zeigte uns alle Tricks, die er und seine Monster-Kollegen nutzen, um die Gäste das Fürchten zu lehren. Wenn Patrick seine Ausbildung am Paul-Spiegel-Berufskolleg abgeschlossen hat, sollte er in diesem Outfit besser nicht an seiner künftigen Arbeitsstelle auftauchen: Denn dann ist er Erzieher. → Kirchhellen RN-Fotos (8) Fehmer

„Weihnachtswald“ muss erneut verschoben werden

Erlebnis-Welt für Kinder wohl erst 2013

DORSTEN. Geplant war er eigentlich für dieses Jahr, aber unvorsehbare Entwicklungen haben dafür gesorgt, dass die Dorstener Interessengemeinschaft (DIA) den „Weihnachtswald“ erneut verschieben muss. „Aus Kapazitätsgründen sind wir in den vergangenen Wochen an unsere Grenzen gestoßen“, sagt Stephan Reken von der DIA: „Das war für uns personell nicht zu stemmen, weil die ganze Geschichte eine Menge Vorbereitungszeit erfordert, wenn sie perfekt gemacht werden soll.“

Beim letzten DIA-Treffen sei aber übereinstimmend erklärt worden, dass man „die

Idee weiterhin für gut“ erachte und im nächsten Jahr ein neuer Anlauf gestartet werden soll. Dennoch: 2012 könnte es über die Eisfläche mit ihren Buden, der Weihnachtsbeleuchtung und dem Nikolaus- und Katharinenmarkt hinaus vielleicht doch noch eine weitere Attraktion geben. „Beim ersten offenen Treffen der Stadtmarketing-Gruppe in der vergangenen Woche hat es durchaus ein, zwei sehr gute Vorschläge gegeben“, so Reken. Aber noch sei nichts spruchreif.

Mit dem erneut verschobenen „Weihnachtswald“ wollte die DIA einen Teil der Innenstadt in eine festlich geschmückte Tannen-Schonung verwandeln, die vor allem die kleinen Besucher in ihren Bann ziehen sollte. Bereits im Vorfeld hatten viele Vereine und Verbände Vorschläge für eine „Kinder-Weihnachts-Welt“ eingereicht, die als stimmungsvolle Alternative für in anderen Städten schon häufig genug angebotene herkömmliche Weihnachtsmärkte gedacht ist. MK

BANG & OLUFSEN
E. Vennemann GmbH

Essen Bochum

- eigener Kundenservice -
Tel. 0201/248 66 05
www.bang-olufsen-essen.de

Der Stadt eine Tanne schenken

Eine schöne große Tanne ist seit Jahren der Blickfang auf dem weihnachtlichen Marktplatz. Um am 23. November wieder einen imposanten Baum vor dem Alten Rathaus aufstellen zu können, sucht die Stadt Dorsten eine Tanne, die rund zehn bis zwölf Meter groß und „üppig gewachsen“ ist. Gartenbesitzer, die ihre Tanne gerne der Stadt schenken möchten, können sich telefonisch bei Heike Hein, Tel. 66 3752, im Ordnungsamt melden.

Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.

Ihre Vorteile:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- 12 Monate Mobilitätsgarantie*
- HU/AU jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht

6 x B- Klasse, z.B. B 180 CDI, EZ 01/11, 27.931 km, calcitweiß, Klima, Sitzheizung, Alufelgen 17", Chrompaket, Radio CD, CD-Wechsler, uvm., ab: **Euro 18.666,00**

11 x C-Klasse, z.B. C 180 CGI, EZ 05/11, palladiumsilber, Avantgarde, Navi Map Pilot, Spiegelpaket, LED-Tagfahrlicht, uvm., ab: **Euro 25.480,00**

14 x E-Klasse, z.B. E 220 CDI BE, EZ 06/11, 16.800 km, schwarzmet., Automatik, Elegance, Bi-Xenon, Parktronic, Sitzheizung, CD-Wechsler, uvm., ab: **Euro 30.980,00**

33 x A-Klasse, z.B. A 160, EZ 10/11, 23.084 km, graumet., Klima, Sitzheizung, Radio CD, Regensensor, uvm., ab: **Euro 13.980,00**

Mercedes-Benz

KÖPPER
Herbert Köpper GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Duvenkamp 10, 46282 Dorsten, Tel.: 02362 9904-89, Fax: 02362 9904-84, www.auto-koepper.de, info@herbert-koepper.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.